

## **Letzte Chance: NS-Ausstellung im Landhaus Innsbruck bis 26. Oktober**

Erleben Sie die Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus“ bei der ORF-Langen Nacht der Museen in Innsbruck. Erfahren Sie mehr über die Tiroler NS-Architektur bis zum 26. Oktober 2024.

In Innsbruck fand am 5. Oktober 2024 die „ORF-Lange Nacht der Museen“ statt, ein bedeutendes Event, bei dem rund 60 Museen in Tirol ihre Tore für die Öffentlichkeit öffneten. Eine der prominentesten Ausstellungen in dieser Nacht war „Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte“, die im ersten Stock des Landhaus 1 am Eduard-Wallnöfer-Platz von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern besucht wurde.

Die Ausstellung bietet einen tiefen Einblick in die dunklen Kapitel der Tiroler Geschichte und lädt die Menschen dazu ein, sich über die Hintergründe und die Bedeutung dieses historischen Gebäudes zu informieren. Mit Unterstützung von LH Anton Mattle und Landesamtsdirektor Herbert Forster wird der Besuch dieser Ausstellung empfohlen, um ein besseres Verständnis für diese wichtige Thematik zu erlangen. „Wer die Ausstellung bislang noch nicht gesehen hat, hat noch bis zum Tag der offenen Tür im Landhaus, am 26. Oktober 2024, Gelegenheit dazu“, erklärte Forster.

### **Öffnungszeiten und Führungsangebote**

Für Interessierte ist die Ausstellung von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 17 Uhr, geöffnet. Lediglich an Feiertagen bleibt

der Zugang verschlossen. Besucher müssen lediglich einen Lichtbildausweis vorlegen, um die Ausstellung zu betreten. Dies ermöglicht allen Altersgruppen, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen und mehr über die NS-Architektur und deren Bedeutung zu erfahren.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung ist eine spezielle Führung unter dem Titel „Idee des auffliegenden Adlers“, die am Freitag, dem 11. Oktober 2024, um 16 Uhr stattfinden wird. Präsentiert wird diese von der Ausstellungskuratorin Hilde Strobl. Die Führung trifft sich am Haupteingang des Landhauses 1 und zeichnet sich durch einen offenen Zugang aus, für den keine vorherige Anmeldung notwendig ist. Dieses Angebot wird in Zusammenarbeit mit dem Archiv für Bau.Kunst.Geschichte der Universität Innsbruck organisiert und stellt eine wertvolle Ergänzung zur bestehenden Ausstellung dar.

Die Veranstaltung an der Langen Nacht der Museen bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich an einem Abend umfassend über die Geschichte des Landhauses zu informieren. Solche Veranstaltungen fördern das Bewusstsein für kulturelle und historische Themen und sind von großer Bedeutung für das Verständnis und die Aufarbeitung regionaler Geschichte. Weitere Informationen zur Ausstellung finden sich in den aktuellen Berichten **auf [www.unsertirol24.com](http://www.unsertirol24.com)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**